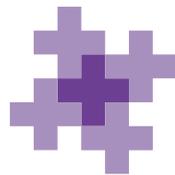
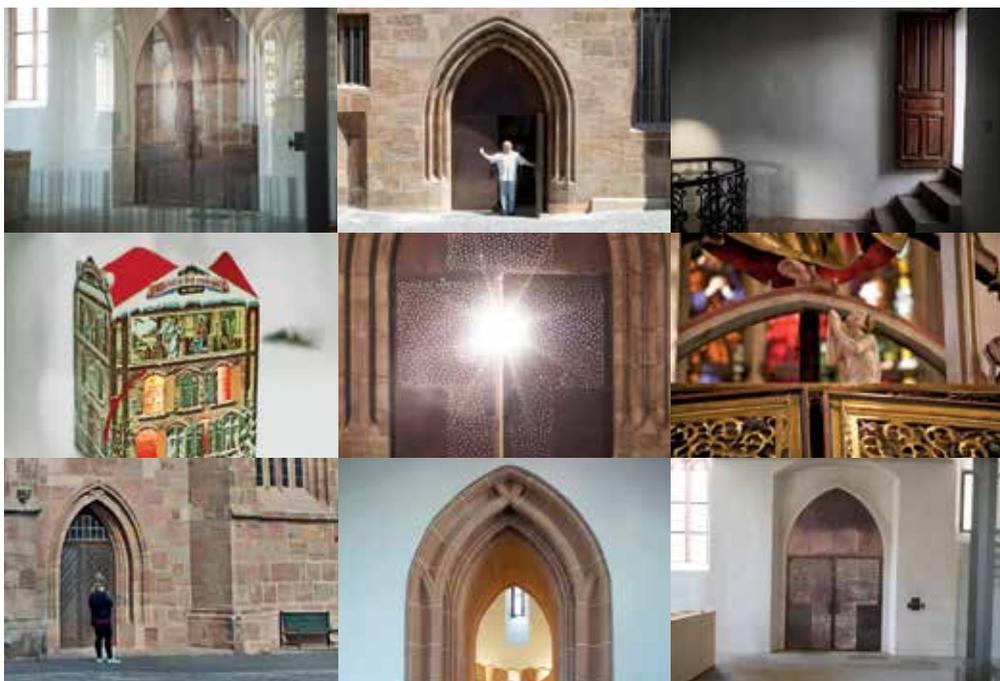


Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin

Türen öffnen



Ausgabe 1/2024 • Dezember 2023 – Februar 2024

evangelisch sein 
DEKANAT SCHWABACH



Liebe Leserinnen und Leser,

Faszination Tür

Ein Rahmen. Ein Körper. Eine Klinke. Ein Schloss. Ergibt: Eine Tür. Haben Sie eine Tür vor Augen? Haben Sie jemals über eine Tür nachgedacht? Wahrscheinlich selten. Vielleicht war sie mal kaputt und Sie waren gezwungen, sich darüber einen Kopf zu machen. Möglicherweise haben Sie Bedenken, was deren Sicherheit angeht. Man macht sich seine Gedanken, wenn irgendwas mit der Tür nicht stimmt, oder?



Vielleicht haben Sie vor 20 Jahren den oscarprämiierten Film „*Bowling for Columbine*“ gesehen. Es geht um Schusswaffen, das Sicherheitsdenken und die Angst in den USA. In einer Sequenz aber ist der Hauptdarsteller Michael Moore in Kanada unterwegs und stellt überrascht fest: Die haben so wenig Angst, dort sind ja nicht einmal die Türen abgeschlossen! Man kann die Tür einfach aufdrücken und schon steht man im Flur eines wildfremden Hauses. Das mag nun sicherlich nicht auf alle kanadischen Häuser zutreffen, aber zum ersten Mal habe ich über Türen nachgedacht.

Jesus selbst hat ja eine Vorliebe, sich mit Gegenständen zu vergleichen. Mal mit dem Brot. Mal mit dem Weinstock und tatsächlich auch mit der Tür. Dabei vergleicht er sich nicht mit der verschlossenen Tür. Die Tür der Sicherheit. Die Tür des Schutzes. Jesus vergleicht sich mit der offenen Tür. Eine durch die man hindurch geht. Ich frage mich (dann mal wieder): Jesus, was meinst du damit?

Zum einen sagt er: Willst du das gute Leben haben, dann gibt es keinen Seiten- oder Hintereingang. Es gibt nur diese eine Tür. Die bin ich. Du musst mich erkennen als den Herrn deines Lebens und nur von dort aus geht es weiter. Einen anderen Weg gibt es nicht.

Zum anderen meint er vielleicht das Bild einer Türschwelle, die ich jeden Tag überschreite. Wenn ich meine Wohnung verlasse: Welcher Geist durchdringt mich dabei? Gestresst ohne ein Gefühl für den Ort? In Sorge, was mich alles Schlechtes erwartet? Oder der Liebe, des Mutes und der Unverzagtheit? Wenn ich Türen öffne und neue Räume betrete, mit welchem Geist begegne ich den Menschen dort?

Jeden Tag schreiten Sie durch unzählige Türen. Machen Sie sich bewusst, was es heißt, durch Jesus verwandelt einen neuen Raum zu betreten. Ich denke, es heißt nicht weniger, als den neuen Raum selbst durch Jesus zu verwandeln. Durch eine offene Jesus-Tür schaffen Sie offene Räume, in denen sich Gott spürbar macht.

Öffnet die Türen, durchschreitet sie im Geiste Jesu und mit ihnen wird das Himmelreich auf Erden eintreten.

Ihr Pfarrer Michael Käser

Mit vielen Türchen durch den Advent

Für viele Menschen sind Adventskalender eine lieb gewonnene Tradition. Als Aufmerksamkeiten von und für Freunde und Familie gehören sie zur Vorweihnachtszeit einfach mit dazu. Über zwei ganz besondere Adventskalender möchte ich hier schreiben.

Zum einen geht es um Lese- und Basteladventskalender, die ich oft als Kind im Grundschulalter geschenkt bekommen hatte. Mit Freude erinnere ich mich zurück, jeden Tag etwas Neues entdecken, lesen oder basteln zu dürfen. Das war damals eindeutig spannender als nur ein kleines Stückchen Schokolade. Oft entstand am Ende auch ein großes Plakat aus vielen kleinen Ausschnitten, das wir in der Küche aufgehängt hatten. Ein Adventskalenderbuch mit CD, das bis heute bei meinen Eltern im Küchenschrank steht, bestand aus Liedern, Geschichten zum Anhören, zum Vor- und Selbst-Lesen und Rezepten für Kinder-Glühwein, Plätzchen und einen herzhaften Wintersalat. Letzterer war zufällig genau an meinem Geburtstag im Dezember dran – Sie kön-



nen sich sicher vorstellen, wie oft dieses Rezept gekocht wurde, und dass ich den auch heute noch ganz traditionell an diesem Tag gerne esse!

Zum anderen möchte ich Ihnen den „lebendigen“ Adventskalender aus Forchheim vorstellen. Jeden Tag öffnet hier der Forchheimer Weihnachtsengel ein neues Fensterchen – und zwar in Lebensgröße, nämlich ein Fenster des wunderschönen mittelalterlichen Fachwerk-Rathauses. Eingebettet ist dieser Adventskalender in den Weihnachtsmarkt und damit natürlich ins passende Ensemble; es duftet nach Glühwein und gebrannten Mandeln, nach Bratwürsten und Christbäumen. Waren Sie schon einmal dort?

Egal, welcher Art – Adventskalender zeigen uns, wie schön es ist, sich gegenseitig zu beschenken mit kleinen Aufmerksamkeiten, und bereiten uns im Advent jeden Tag vor auf ein besinnliches Weihnachtsfest.

Miriam Adel

Türen öffnen

Bei „Türen öffnen“ denke ich im Advent natürlich zuerst an den Adventskalender.

Aber ich kann auch meine Tür öffnen, jemanden rein lassen. Wen lasse ich rein? Bekannte, Freunde, Verwandte – Fremde auch? Ich kann eine Tür öffnen, um selbst hindurchzugehen. Wo möchte ich selbst rein? Wo bin ich willkommen – und wo nicht?

Ich kann eine Schranktür öffnen, um etwas herauszunehmen – oder um etwas aufzuräumen.

Und ich kann in mir Türen öffnen. Für die Schönheit der Natur. Für Kunst und Musik. Für andere. Wen lasse ich in mein Herz? Nur Bekannte? Oder auch Fremde? Flüchtlinge? Gott? Wie fühlt sich das an, wenn ich meine Herzentüre öffne? Bin ich da ängstlich – oder neugierig?

Ich kann Türen in mir öffnen für Neues. Ein neues Hobby, einen neuen Beruf, eine Reise in ein unbekanntes Land, eine neue Verhaltensweise, persönliche Weiterentwicklung.



Auch anderen Sichtweisen kann ich meine innere Tür öffnen. Ich kann sie einladen, eine Weile reinzukommen. Ich muss ja nicht zustimmen. Nur offen sein.

Ich kann den Unterschieden von anderen – zum Beispiel von meinem Partner – die Tür öffnen. Ich muss ja nicht so sein. Oder vielleicht doch ein kleines bisschen? Oder als Ergänzung zu mir?

Und was hab ich davon, dass du anders bist als ich? Einfach offen sein. Füreinander.

Und wenn ich die Tür in mir öffne, dann kann ich auch spüren, wenn ich mich freue. Oder traurig bin, Angst habe – oder mir etwas nicht passt. Und ich kann mich ernst nehmen, wenn ich mich spüre. Grenzen setzen. Oder etwas machen, worauf ich Lust habe. Zum Beispiel jemanden einladen. Oder anrufen. Zu Weihnachten?

Türen öffnen.

Andrea Wegner

Hoch hinaus: Deine Ausbildung bei uns.



Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

www.azubi-sc.de



Foto: Mauer

Adventskalender für Erwachsene

Während ich diese Zeilen schreibe, Mitte September, geht es wieder los: Werbeflyer und -mails flattern ins Haus und bieten Adventskalender zu Vorzugspreisen im Vorverkauf an. Bemerkenswert daran ist, dass es sich dabei überwiegend um Kalender für Erwachsene oder für Tiere handelt. Wenn man sich das aktuelle Angebot anschaut, gibt es nichts, was es nicht gibt: angefangen von Tee über Schokolade, Bier, Wein und Schnaps bis hin zu SexToys oder Leckerli für Hund und Katz. Auch die christlichen Verlage stehen hier nicht zurück: Spruchkarten, Tees, Bücher und das alles natürlich auch online als Push Up Nachricht.

Aber warum ist das so? Wenn es ein so reichhaltiges Angebot gibt, muss es auch einen Markt dafür geben. Es muss Menschen geben, die Jahr für Jahr den einen oder anderen Kalender erwerben. Für sich oder zum Verschenken. Und ich muss gestehen: Ich gehöre dazu. Seit frühester Kindheit ist ein Adventskalender für mich untrennbar mit der Adventszeit verbunden. Egal, ob es sich um einen Kalender mit einem Bild, einer Schokolade oder einem kleinen Geschenk handelt.

Bleibt noch immer die Frage nach dem Warum? Wenn ich einen Kalender geschenkt bekomme, kann ich mich 25-mal freuen. Zunächst beim Erhalt des Geschenks und dann jeden Tag beim Öffnen eines Türchens: Da hat jemand an mich gedacht, da bin ich jemandem wertvoll. Ein fort-dauerndes Zeichen der Wertschätzung, der Liebe, der Verbundenheit. Die Freude betrifft ziemlich sicher auch den Geber. Ich verschenke gerne Adventskalender. Vor einigen Jahren gab es regelmäßig für jeden Tag ein kleines Päckchen, liebevoll ausgesucht. Jeweils beginnend mit dem 1. Advent, was in manchen Jahren bedeutete, bis zu 84 kleine Geschenke zu verpacken und an ei-

nem Kalender aufzuhängen. Irgendwann bin ich dann in die Werbefalle getappt und habe Fertigkalender erworben.

Die Adventszeit hat auch für uns Erwachsene (hoffentlich) nichts von ihrer besonderen Magie verloren. Dieses auf Weihnachten hin leben, sehen, wie Jesus uns immer näher kommt und uns auf dem Weg dorthin mit kleinen Geschenken begleitet. Mich packt das jedes Jahr wieder, und ich liebe den Adventskalender von „andere Zeiten“. Er heißt „der Andere Advent“ und gibt täglich besondere Denkanstöße, beginnend mit dem Vorabend zum 1. Advent. Er endet mit der Weihnachtszeit am 6. Januar. Voll motiviert beginne ich jedes Jahr täglich die Geschichten und Gedichte zu lesen – bis mich der Alltag einholt und ich merke, wie ich ein, zwei Tage vergessen habe. Verliert die Adventszeit im Laufe der vier Wochen ihren Zauber? Und doch kann ich jederzeit problemlos wieder einsteigen und mich freuen.

Zum Schluss erzähle ich Ihnen von meinem immerwährenden Adventskalender. Dieser begleitet mich jeden Tag bis zur Wiederkunft unseres Herrn. Klingt abstrakt? Advent heißt übersetzt Ankunft und wird in der Regel für die vier Wochen vor Weihnachten verwendet. Aber letztendlich leben wir in einem immerwährenden Advent. In der Zeit, bis Christus wiederkommt. Und hier ist mein Adventskalender das Losungsbuch der Herrnhuter Brüdergemeinde. Gibt es auch als (kostenlose) App. Hier bekomme ich jeden Tag einen Impuls. Ein Zeichen von Gottes Wirken in meinem Leben. Und auch hier ist es nicht schlimm, wenn ich mal ein paar Tage, Wochen schludere. Gott spricht trotzdem zu mir.

Jutta Schmidt



Türen öffnen – Macht hoch die Tür

Die Schwabacher Kantorei singt eines der bekanntesten & beliebtesten Adventslieder



Zu diesem schönen Thema unseres aktuellen Gemeindebriefs hat sich das Redaktionsteam und die Schwabacher Kantorei unter der Leitung

von Stadt- und Dekanatskantor Zoltán Suhó-Wittenberg etwas Besonderes einfallen lassen: Die Kantorei probte das beliebte Adventslied „Macht hoch die Tür“ und hat es aufgezeichnet.

Scannen Sie diesen QR-Code oder gehen Sie auf unsere Homepage www.stmartin-schwabach.de (direkt auf der Startseite), und lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen.



Nicki und der Adventskalender

„Mama, Mama...“, ruft Nicki und hält abrupt inne. „Was hast du da? Das ist aber ein großes Paket! Ist da ein Adventskalender für mich drin?“, fragt sie neugierig und beugt sich tief in den Karton. „Ach, ist das langweilig! Lauter Teelichte. Nichts für uns Kinder“, maulend dreht sie sich zu ihrer Mutter um. „Nicki“, antwortet die Mutter lächelnd. „Es ist doch erst September, bis zum Beginn der Adventszeit sind es noch fast 3 Monate.“ – „Aber Mama, fast jeden Tag ist ein Prospekt mit so schönen Adventskalendern im Briefkasten und in den Schaufenstern habe ich auch schon ganz viele gesehen. Und wenn du jetzt keinen kaufst, dann sind die alle weg und wir kriegen nichts.“, erklärt Nicki ihrer Mutter ganz ernsthaft.

„Was ist dir am Adventskalender so wichtig?“, fragt die Mutter. Nicki ist erstmal ganz still. Das hat sie sich noch nie überlegt. „Der Adventskalender gehört einfach dazu. Ohne ihn wird es nicht richtig Weihnachten. Aber warum?“, denkt sie. Und dann antwortet sie ihrer Mutter: „Es ist schön, schon vor Weihnachten ein Geschenk zu bekommen. Ich schaue mir den Adventskalender an und freue mich. Und bin ich gespannt, was hinter den Türchen ist. Manches Mal kribbelt

es in den Fingern, einfach gleich alle zu öffnen. Dann ist da die Vorfreude auf den nächsten Tag, wenn das nächste Geheimnis gelüftet wird. Und ganz am Ende ist da dann endlich Weihnachten.“ Die Mutter ist total erstaunt. „Nicki, das ist ja wunderschön, wie du das gesagt hast. Genau das ist es. Türchen für Türchen kommen wir Weihnachten näher. Das erinnert mich an die Geschichte, von der man sagt, es sei die Entstehung des Adventskranzes. Aber eigentlich war es der erste Adventskalender.“

Nicki liebt Geschichten. Sie kann nicht genug davon bekommen. „Mama, erzähl!“, bettelt sie. „Kuscheln wir uns dazu aufs Sofa?“, fragt sie? „Aber gerne, mein Kind“, antwortet die Mutter und setzt sich bereits hin.

„Es war 1849 in Hamburg“, beginnt sie. „also vor etwas mehr als 170 Jahren. Es war eine arme Zeit. Viele Kinder hatten nichts zu essen, lebten auf der Straße. Das hat den jungen Pfarrer Johann Hinrich Wichern nicht ruhen lassen. Er wollte etwas für diese Kinder tun. Er hat alle Hebel in Bewegung gesetzt und am Ende vom Magistrat, dem Stadtrat, ein altes Bauernhaus bekommen. Das hatte schon einen Namen. Das „Rauhe Haus“. So heißt es übrigens bis heute.“

Und dort nahm er all die armen Kinder auf. Für die Kinder war es der Himmel auf Erden: Sie bekamen etwas zu essen, hatten ein Bett, ein Dach über dem Kopf und Menschen, die sich liebevoll um sie kümmerten. Das kannten die meisten von ihnen bis dahin überhaupt nicht.

Weihnachten war immer ein ganz besonderes Fest im Rauhen Haus. Die Kinder fieberten wochenlang dem Fest entgegen und immer wieder fragten sie: ‚Wann ist denn nun endlich Weihnachten?‘. Da hatte Wichern eine Idee. Er nahm ein großes Wagenrad. Die waren damals noch ganz aus Holz. Dann nahm er 4 große rote Kerzen. Die steckte er mit einem Nagel jeweils in ein Viertel des Rades. Das waren die Kerzen für die Sonntage im Advent. Dann nahm er kleinere weiße Kerzen, für jeden Wochentag eine. Die steckte er zwischen die roten Kerzen. Fertig war der erste Adventskalender. Jeden Abend wurde eine Kerze mehr angezündet, eine Geschichte erzählt und ein Lied gesungen. Jetzt brauchte keiner mehr fragen, wann ist denn endlich Weihnachten. Je mehr Licht leuchtet, desto näher ist es.“

Nicki hat mit glänzenden Augen zugehört und die Mutter nicht einmal unterbrochen, was bei ihr nicht so oft der Fall ist. „Ist das schön! Können wir auch so einen Adventskalender basteln? Du hast doch so viele Kerzen gekauft. Das müsste doch reichen. Bitte, Mama“, bettelt sie. Die Mutter lacht. „Das ist eine super Idee. Es sind tatsächlich passenden Teelichte in der Kiste. Kleine, deren Hülle ist kompostierbar, und große, die sind zum Nachfüllen. Da sind Metallhül-

len dabei. Das Gute an den Teelichten ist, dass wir dann keine riesigen Kerzen brauchen, sondern die, die abgebrannt sind, einfach wieder nachfüllen können.“ – „Du Mama, wir haben doch gar kein Wagenrad. Und die Teelichte müssen wir in Gläser stellen. Haben wir überhaupt so viele?“, überlegt Nicki laut. „Wieviel brauchen wir überhaupt?“, denkt sie weiter. „Vier große – aber wie viele kleine? 20?“ – „Nicki, schau mal in den Kalender,“ sagt da die Mutter. „Wann ist in diesem Jahr der erste Advent?“ – „Oh“, staunt Nicki, „der ist ja erst am dritten Dezember. Da sind es dann nur noch 21 Tage bis Weihnachten. Und Weihnachten ist am 4. Advent, da ist die letzte Kerze eine große. Brauchen wir also 18 kleine Gläser.“ – „Stimmt“, bestätigt die Mutter. „Dann ist das ja jedes Jahr anders!“ ruft Nicki. „Viel spannender als die gekauften Kalender. Die gehen ja immer vom 1. Dezember bis zum 24. Das ist ja langweilig“. Schmunzelnd hört die Mutter zu. „Wir können ja statt des Wagenrades ein Brett nehmen. Oder ein Tablett. Und wenn wir nicht genügend Gläser haben, schauen wir im Keller bei den leeren Marmeladegläsern. Zur Not müssen wir einfach mehr Marmelade essen. Noch ist ja etwas Zeit.“ – Nicki leckt sich die Lippen. „Mama, das ist die beste Idee. Und so einen schönen Adventskalender hatten wir noch nie. Stell dir doch nur vor, wie das dann funkelt, wenn alle 22 Kerzen brennen“.

Und genau so haben sie es dann auch gemacht.

Jutta Schmidt

Für Kinder



Einen Adventskalender basteln...

Die Bastelanleitung für diesen Adventskalender gibt es wie immer auf unserer Kinderseite – zugänglich mit dem QR-Code rechts (www.stmartin-schwabach.de/bastelideen). Hier gibt es Bastelideen und Rezepte, Bilder & Downloads. Viel Spaß beim gemeinsamen Basteln & Ausprobieren.



Der Faire Handel öffnet viele Türen...

... nicht nur in der Adventszeit

In den Wochen vor Weihnachten erinnere ich mich oft an meine Kindheit. Das gemeinsame Plätzchenbacken mit meinen Schwestern und unserer Mutter, das Basteln von Geschenken, die Vorfreude auf Weihnachten. Unbedingt dazu gehörte ein Adventskalender, gefüllt mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen. Spannung beim Öffnen der Türen – was sich wohl heute dahinter verbirgt?

Genauso spannend finde ich die ehrenamtliche Arbeit im Eine-Welt-Laden. Hinter jedem Produkt im Laden verbirgt sich eine ganz besondere Geschichte – eine Entdeckungsreise rund um die Welt.

Duftende Seifen aus Thailand, Kämmen aus Indien, Kunsthandwerk aus Vietnam, Sonnengläser aus Südafrika, Kerzen aus Indonesien, die kleinen Schutzengel der Organisation USHA, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Armut in Bangladesch zu bekämpfen und das Leben der benachteiligten Bevölkerung zu verbessern. Lustig die Fingerpuppen aus Peru. Durch die direkte Vermarktung erwirtschaften die Produzent*innen gerechtere Preise, erhalten Aus- und Fortbildungen und steigern damit ihre Lebensqualität.

Auf dem Tisch in der Mitte des Ladens bunte Gläser aus Mexiko, Ledertäschchen aus Indien, die kleinen Glücksfeen von GLOBO aus Nepal. 1994 mit nur 10 Mitarbeitenden gegründet, unterstützt das Unternehmen mittlerweile 500 Frauen aus wirtschaftlich benachteiligten Familien. So haben alle Angestellten einen festen Arbeitsvertrag, der ihnen einen fairen Lohn, Unfallversicherung und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sichert.

SASHA aus Indien bietet Schals und Tücher an. Der Erhalt des traditionellen indischen Kunsthandwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte ist eine der großen Herausforderungen, die sich die Fairhandels-Organisation stellt. Auf dem Anhänger einer Espressotasse dann der berührende Spruch: *„Diese handgefertigte Keramikarbeit aus Thailand erinnert uns auf schönste Weise daran, wie sehr kleine Dinge das Leben bereichern können“.*

Silli Weiskirchen

Eine-Welt-Laden-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag zusätzlich: 10.00 – 12.30 Uhr
 Samstag: 10.00 – 12.30 Uhr

Umwelttipp zu Weihnachten

Es werde Licht



In der dunklen Jahreszeit holt man sich gerne Licht in und an das Haus. Wer eine Lichterkette benutzt, sollte zur energiesparenden LED-Variante greifen und vor allem den Baum nicht Tag und Nacht „angeschaltet“ lassen. Echte Kerzen sollten am besten aus natürlichem Materi-

al wie Stearin oder Bienenwachs sein. Paraffin-Kerzen sind nicht nur unökologisch, sondern sie rußen auch stärker. Draußen vor dem Haus lässt sich ganz einfach Energie sparen: Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr lassen sich Lichterketten nachts ausschalten. Die schönste Dekoration bringt nichts, wenn sie keiner mehr sieht.

Roland Wolkersdorfer

Unsere besonderen Gottesdienste

Taufgottesdienst und Gottesdienst mit Taufe

Die Taufgottesdienste finden samstags in der Stadtkirche oder in der Dreieinigkeitskirche statt. Hier können höchstens drei Familien mit ihren Kindern nach vorheriger Anmeldung teilnehmen.

Eine besondere Form ist der Gottesdienst mit Taufe, die sonntags während des Gottesdienstes stattfindet. Hierzu kann sich nur eine Familie mit ihren Kindern anmelden. Anmeldungen werden im Pfarramt entgegengenommen: Tel. 09122 9256200

Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0 bis 6 Jahre): Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils um 10.30 Uhr Minigottesdienst im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft.

Kindergottesdienst

Im Moment findet ihr unser digitales Angebot *Ki-Go-Audio*, den Kindergottesdienstpodcast, auf unserer Homepage www.stmartin-schwabach.de/kigo-audio-stmartin und unserem Youtubekanal.

Familiengottesdienst

Der Gottesdienst für die ganze Familie, ob groß oder klein, alt oder jung. Einige Male im Jahr, vorbereitet und durchgeführt von einem Team, mit kreativen Elementen, als Hauptgottesdienst *um 10.00 Uhr* in der **Stadtkirche**.

Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils *um 19.00 Uhr* im **Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus** im Eichwasen.

Tau-Gottesdienst – der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Gemeinschaft, Band, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt ..., vorbereitet vom Tau-Leitungs-Team.

Schwabacher Friedensgebet



Einmal im Monat, immer am *Siebten*, immer um *sieben Uhr abends*, laden wir zu einem Friedensgebet ein. Die Verantwortlichen für die Durchführung und der Ort wechseln. Wir, das

ist ein Zusammenschluss aus den Kirchengemeinden Unterreichenbach, Dietersdorf und Wolkersdorf, Limbach Gethsemanekirche, St. Martin und St. Sebald, der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach, dem Ökumenischen Friedenskreis SC, der Evangelischen Allianz Schwabach, des CVJM, der Kolpingfamilie und der Neuapostolischen Kirche Schwabach

Unsere Gottesdienste an den Wochenenden und Feiertagen

Spitalkirche, Spitalberg 5:

› **Predigtgottesdienst** um 8.30 Uhr

› **Jeden letzten Sonntag im Monat:**

19.00 Uhr **Tau-Gottesdienst**

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2:

› **Hauptgottesdienst** um 10.00 Uhr

› **Samstag: ökumenische Andacht** um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1:

› **Predigtgottesdienst** um 11.15 Uhr

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31:

› **Predigtgottesdienst** in der Regel 14-tägig
um 9.00 Uhr

St. Matthäus,

Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:

› **Jeden 1. Sonntag im Monat:** 10.30 Uhr
Gottesdienst

› **Jeden 3. Sonntag im Monat:** 19.00 Uhr
Abendgottesdienst.

Freitag, 1. Dezember

Königsplatz: 18.00 Uhr – „Schwabach
glänzt“ mit Andacht im Goldmobil – *Pfarrer
Dr. Zellfelder*

Samstag, 2. Dezember

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische
Andacht – *Dekanin Sachs*

St. Matthäus: 11.00 Uhr – Taufgottesdienst –
Pfarrerin Wolf

Stadtkirche: 18.00 Uhr – Musik zum Advent mit
Wandlung des Hochaltars – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst –
Pfarrer Kaiser

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst –
Pfarrerin Bock

St. Matthäus: 10.30 Uhr – Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Bock*

St. Matthäus: 16.00 Uhr – Ökum.
Adventsmarkt Eichwasen – *Pfarrerin Wolf*

Mittwoch, 6. Dezember

Stadtkirche: 19.30 Uhr – Komplet – *Zoltán
Suhó-Wittenberg*

Samstag, 9. Dezember

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische
Andacht – *Pfarrer Kaiser*

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst –
Dekanin Sachs

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche: 19.00 Uhr – Bluesadvents-
gottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Samstag, 16. Dezember

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische
Andacht – *Domkapitular Hörl*

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst –
Pfarrer Käser

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr –
Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

St. Lukas: 10.00 Uhr – Familiengottesdienst
mit der LKG – *Pfarrerin Bock*

St. Matthäus: 19.00 Uhr – Meditativer
Abendgottesdienst – *Pfarrerin Wolf*

Montag, 18. Dezember

St. Matthäus: 12.00 Uhr – Andacht zum Mittagstisch – *Pfarrerin Wolf & Christine Biemann-Hubert*

Samstag, 23. Dezember

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 24. Dezember – 4. Advent/ Heiliger Abend

Stadtkirche: 15.00 Uhr – Familiengottesdienst – *Pfarrer Käser & Team*

Stadtkirche: 17.00 Uhr – Christvesper – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche: 22.00 Uhr – Christmette – *Dekanin Sachs*

Dreieinigkeitskirche: 17.00 Uhr – Christvesper mit volkstümlicher Musik – *Pfarrer Herpich*

St. Matthäus: 10.30 Uhr – Minigottesdienst mit Krippenspiel – *Pfarrerin Wolf*

St. Matthäus: 17.00 Uhr – Christvesper – *Pfarrerin Wolf*

St. Lukas: 15.00 Uhr – Familiengottesdienst – *Pfarrerin Bock*

St. Lukas: 17.00 Uhr – Christvesper – *Pfarrerin Bock*

Montag, 25. Dezember –

1. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Bock*

Dienstag, 26. Dezember –

2. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche: 11.00 Uhr – Matinee zum Weihnachtsfest – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst – *Dekanin Sachs*

Samstag, 30. Dezember

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Dekanin Sachs*

Sonntag, 31. Dezember – Altjahresabend

Stadtkirche: 17.00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Wolf*

Stadtkirche: 22.00 Uhr – Orgelmusik zum Altjahresabend – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

St. Matthäus: 15.30 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Wolf*

St. Lukas: 17.00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Bock*

Montag, 1. Januar 2024 – Neujahrstag

Stadtkirche: 17.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Samstag, 6. Januar – Epiphania

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Bock*

Evangelisches Haus: 14.30 Uhr – Missionsnachmittag – *Pfarrerin Bock & Missionsteam*

Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche*: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst – *Pfarrer Käser*

St. Matthäus: 19.00 Uhr – Friedensgebet – *Friedensgebetsteam*

**Achtung: In der Winterzeit finden fast alle Gottesdienste vom 7. Januar bis 17. März in der Dreieinigkeitskirche statt (siehe S. 17).*

Gottesdienste

Samstag, 13. Januar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Diakon Vieracker*

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Samstag, 20. Januar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Käser*

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

Dreieinigkeitskirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Käser*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerinnen Bock*

St. Matthäus: 19.00 Uhr – Segnungs- und Salbungsgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Freitag, 26. Januar

St. Markus: 18.30 Uhr – Jugendgottesdienst mit Wintergrillen (*Konrad-Adenauer-Str. 37*)

Samstag, 27. Januar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Gemeindereferentin Uelein*

Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Songgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder & Team*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

St. Matthäus: 10.30 Uhr – Minigottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Dreieinigkeitskirche: 19.00 Uhr – Taugottesdienst – *Tau-Team*

Samstag, 3. Februar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Kaiser*

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimae

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst – *Pfr. Wolf*

St. Matthäus: 10.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Mittwoch, 7. Februar

Stadtkirche: 19.30 Uhr – Komplet – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 10. Februar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Kaplan Stanclik*

Dreieinigkeitskirche: 11.00 Uhr – Taufgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Sonntag, 11. Februar – Estomihi

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

Dreieinigkeitskirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Käser*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Käser*

St. Matthäus: 19.00 Uhr – Faschingsgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch/ Valentinstag

Stadtkirche: 19.00 Uhr – Musikalische Andacht zum Aschermittwoch mit Wandlung des Hochaltars auf die Passionsseite – *Stadtkantor Zoltán Suhó-Wittenberg & Team*

Samstag, 17. Februar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *PfarrerIn Bock*

Sonntag, 18. Februar – Invokavit

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Solo-Kantate – *Dekanin Sachs*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *PfarrerIn Bock*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl – *PfarrerIn Bock*

Freitag, 23. Februar

Stadtkirche: 19.00 Uhr – Passionsandacht – *PfarrerIn Bock*

Samstag, 24. Februar

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pfr./in Jülich*

Sonntag, 25. Februar – Reminiszenz

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Lektorin Scheffler*

St. Matthäus: 10.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufe – *PfarrerIn Bock und PfarrerIn Wolf*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Lektorin Scheffler*

Dreieinigkeitskirche: 19.00 Uhr – Taufgottesdienst – *Tau-Team*

Freitag, 1. März

Die **Passionsandacht** entfällt wegen Weltgebetstag!

Samstag, 2. März

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pater Lukas*

Dreieinigkeitskirche: 11.00 Uhr – Taufgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 3. März - Okuli

Dreieinigkeitskirche: 8.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: 10.00 Uhr – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: 11.15 Uhr – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

St. Lukas: 9.00 Uhr – Gottesdienst – *Lektorin Schmidt*

St. Matthäus: 10.30 Uhr – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Besondere Gottesdienste:

Gottesdienste für Familien mit Kindern:

24. Dezember, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus** an Heiligabend mit Krippenspiel

28. Januar, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus**, Thema: Jakob und die Himmelsleiter

10. März, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus**, Thema: Komm mit nach Palästina! – Minigottesdienst zum Weltgebetstag

Für die Jugend:

Jugendgottesdienst mit Wintergrillen am **Freitag, 26. Januar um 18.30 Uhr** in **St. Markus**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Herzliche Einladung, diesmal in die Kirche in **St. Matthäus** im Eichwasen, zur Vorstellung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Sonntag, dem 25. Februar um 10.00 Uhr**. Wir freuen uns, dass wir in diesem Gottesdienst auch eine Taufe feiern können.

Gesungenes Abendgebet

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am **ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**.

Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um **19.00 Uhr** in die Sakristei der Stadtkirche zum Einsingen kommen.

Termine: **6. Dezember 2023, 7. Februar, 6. März 2024**

Besondere Gottesdienste

Abendgottesdienste

Bluesadventsgottesdienst am 2. Advent, 10. Dezember um 19.00 Uhr in der **Stadtkirche** mit dem Profiblueser Klaus Brandl. In diesem Jahr wird es wieder adventlich-bluesig zugehen.

Vorbereitet wird der Gottesdienst mit dem Thema „Josef – wann ist der Mann ein Mann?“ von Pfarrer Dr. Zellfelder und Christine Biemann-Hubert, Diakonische Gemeindeferentin St. Martin der KASA.

Sonntag, 17. Dezember um 19.00 Uhr in
St. Matthäus: Meditativer Abendgottesdienst mit Geschichten aus dem „Anderen Advent“

Sonntag, 21. Januar, 19.00 Uhr in St. Matthäus:
Segnungs- und Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14)

Sonntag, 28. Januar um 19.00 Uhr in der
Spitalkirche: Tau-Gottesdienst – *Tau-Team*

11. Februar um 19.00 Uhr in St. Matthäus:
Faschingsgottesdienst mit *Renate Schindelbauer* als Babett aus Schweinau

Gottesdienste in St. Lukas

Kleine Krippe – großer Gott am 3. Advent
Jedes Jahr staunen wir aufs Neue, wie klein unser Gott anfängt – so klein wie jeder Mensch. Zusammen mit den Kleinen der Gemeinde feiern wir deshalb einen **Familiengottesdienst** am 3. Advent (17. Dezember), nach guter Gewohnheit gemeinsam mit der LKG, mit unseren schönen Adventsliedern und einem Anspiel zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Der Gottesdienst beginnt ausnahmsweise erst um 10.00 Uhr. Danach gibt es Kinderpunsch, Kaffee und Süßes. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Sie Plätzchen mitbringen. Sagen Sie bitte PfarrerIn Bock Bescheid!

Heiligabend und Altjahresabend in St. Lukas
An Hl. Abend kommen wir in **St. Lukas** zusammen, um Gottes Kommen zur Welt zu feiern: um 15.00 Uhr mit einem **Familiengottesdienst** und um 17.00 Uhr mit einer **Christvesper**. Der Chor

sorgt mit fröhlichen Weihnachtsliedern für eine festliche Note.

Und auch das alte Jahr beschließen wir mit einem **Gottesdienst** (17.00 Uhr mit Hl. Abendmahl).

Sie sind herzlich willkommen!

Versöhnung schafft Frieden – Schwabacher Friedensgebet – Termine

Wir sehen uns mit allen verbunden, die auch um den Frieden in der Welt beten und vor Gott bringen, was wir Menschen nicht allein lösen können. Dabei vertrauen wir auf die Kraft des gemeinsamen Betens, zumal wir die friedliche Revolution 1989 miterleben durften, an deren Erfolg die Friedensgebete (Montagsgebete genannt) von Leipzig ausgehend, einen wesentlichen Anteil hatten.

Uns ist bewusst: Frieden braucht langen Atem und ist ein großer Schatz. Der Weltrat der Kirchen hatte bereits 1983 in Vancouver zu einem weltweiten konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung aufgerufen.

Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden. Und ohne Bewahrung der Schöpfung gibt es keine Gerechtigkeit und keine Zukunft für die Menschheit. Wir möchten mit dem Friedensgebet erreichen, dass der Traum von einer anderen Welt und die Sehnsucht danach nicht verlorengehen: Nach einer Welt ohne Kriege, ohne Hunger, ohne Zerstörung der Natur und der Menschen.

Die Bibel nennt so eine Vision SHALOM.

Donnerstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr,

Christophoruskirche Wolkersdorf,

Am Wasserschloss 1, Kirchengemeinde Wolkersdorf

Sonntag 7. Januar, 19.00 Uhr, St. Matthäus,
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 C,
Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin
Mittwoch, 7. Februar, 19.00 Uhr, St. Matthäus,
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 C, CVJM
Altfreundeskreis Schwabach

Songgottesdienst, Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr, **Stadtkirche:** Herzliche Einladung zum Songgottesdienst „Familie.Vielfalt.Wandel“ mit Stefan Müller, Bobby Leupold und Freunden. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Dr. Zellfelder, Christine Biemann-Hubert, Diakonische Gemeindeferentin St. Martin der KASA und Team.

KEIN Valentinstagsgottesdienst im Jahr 2024

Da der Valentinstag diesmal auf den Aschermittwoch und somit den Beginn der Passionszeit fällt, findet in diesem Jahr **kein** Valentinstagsgottesdienst statt.

Aschermittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr

Stadtkirche: Gottesdienst mit musikalischer Kanzelrede von Stadt- & Dekanatskantor Zoltán Suhó-Wittenberg und feierlicher Wandlung des Hochaltars auf die Passionsseite. Mitwirkende: Prof. Konrad Klek, Zoltán Suhó Wittenberg.

Wochengottesdienste in den Heimen

In den Seniorenheimen feiern wir regelmäßig Gottesdienste. *Die Termine erfragen Sie bei Interesse bitte bei den jeweiligen Heimleitungen.*

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt,
Wittelsbacherstr. 2, Tel. 09122 9341300

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt,
Abenberger Str. 3, Tel. 09122 9341400

Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie,
Bodelschwinghstr. 2, Tel. 09122 93150

Caritas-Altenheim St. Willibald,
Huttersbühlstr. 20, Tel. 09122 83640

Pflegeheim am Wehr der Diakonie,
Limbacher Str. 12f, Tel. 09122 1850

Novita Seniorenzentrum,
Hembacher Weg 26, Tel. 09122 18890

Betreutes Wohnen der JUH Pentas,
Gutenbergstr. 3, Tel. 09122 877608

Gottesdienste der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde

In der **Dreieinigkeitskirche**, jeweils
Samstag, 2.12., 9.12., 16.12.2023: 9.00 Uhr;
Heilig Abend, 24.12.2023: 20.30 Uhr



G+ Instagram Facebook www.burmannfloristik.com

JUNGLE FEELING
FÜR GESCHÄFTSRÄUME UND IHR ZU HAUSE

Für Sie geöffnet:
mo-fr 8-18 Uhr | sa 8-13 Uhr
volkachstraße 3
91126 schwabach-unterreichenbach
fon 0 91 22 32 70

Überraschend anders.

burmann
floristik · gärtnerei
inh. doris burmann

Dreieinigkeitskirche Schwabach

Altar in neuem Licht!



Der barocke Altar in der Dreieinigkeitskirche wurde 2020 restauriert. In der Zeit der Corona-bedingten Schließung der Kirche wurde zunächst der Aufbau mit Altarbild des Ädikulaltars restauriert, so dass er jetzt in neuem Glanz erstrahlt. Dank einer großzügigen Spende des

Evangelischen Frauenbunds Schwabach standen dem Freundeskreis genügend Mittel zur Verfügung, um auch noch den Unterbau und alle Bilder im Chorraum von den Restauratorinnen Carolin Rötter und Sabine Bottler-Pracher gründlich sanieren zu lassen. Trotz der aufwendigen Reinigung und Restauration hinterlässt das Altarbild, das die Kreuzabnahme Christi zeigt, immer noch einen düsteren Eindruck und Details waren zumindest aus dem Kirchenraum heraus kaum zu erkennen. Damit kam die Idee auf, dass man mit einer gezielten Beleuchtung den Altar besser zur Geltung bring-

gen könnte. Das Freundeskreis-Mitglied Christine Fischer stellte den Kontakt zur Firma Marius Schreyer Design in Nürnberg her und so wurde durch Austesten verschiedenster Beleuchtungsmöglichkeiten eine sehr dezente und ohne bauliche Maßnahmen realisierbare Lösung mit Ministrählern der Firma corporate friends aus Kamenz gefunden. Der Freundeskreis hat jetzt im September die Leuchten installiert und so wurde am Sonntag, dem 1. Oktober im Erntedank-Gottesdienst die neue, vom Freundeskreis gespendete Beleuchtung der Gemeinde vorgestellt. Ab sofort können Sie das Altarbild jeden Sonntag im Spätgottesdienst und bei besonderen Veranstaltungen in neuem Licht erstrahlen sehen.

Wenn Sie den Freundeskreis unterstützen wollen oder Mitglied werden möchten, freuen wir uns. Bitte wenden Sie sich an freundeskreis.dreieinigkeitskirche.schwabach@elkb.de

Spendenkonto: Sparkasse Schwabach
IBAN: DE13 7645 0000 0750 9189 14

Gottfried Wolfermann

Zwei Legenden verlassen das Gelände

Am Ende unseres Kindergartenjahres verabschiedeten wir zwei Goldstücke, unsere Kolleginnen *Marion Merkel* und *Christine Reitlinger-Gagliano*, in ihren Ruhestand. Die Beiden waren vier Jahrzehnte lang in der Kindertagesstätte St. Matthäus in Schwabach als Erzieherinnen tätig. Sie prägten die Kita auf viele unterschiedliche Weisen. Von der Gestaltung des Kindergartenalltages über die Planung von Gottesdiensten und Feiern bis zum Zusammenhalten des gesamten Kindergartenteams waren sie mit Herz und Seele bei der Arbeit dabei. Mit ihren einzigartigen Persönlichkeiten und ihrem grenzenlosen Humor bereicherten sie Kinder, Kolleginnen und Eltern

um ein Vielfaches. Der große Erfahrungsschatz von Marion und Christine wird über unsere Kolleginnen auch weiterhin in den Gruppen nachwirken. Diese jahrzehntelange Treue gegenüber der evangelischen Kirche als Träger ist eine herausragende Leistung, die es sicherlich heutzutage nicht mehr oft geben wird.

Wir verabschieden zwei Legenden und wünschen den Beiden für ihren Ruhestand nur das Beste und Gottes Segen.



Isabelle Zeilinger, Kita St. Matthäus

Kirchenvorstandswahlen 2024

Lust zur Kandidatur?

Es hat ja noch etwas Zeit, aber schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass im Jahr 2024 wieder Kirchenvorstandswahlen anstehen.

Der Kirchenvorstand ist wie eine Art Stadtrat unserer wunderbaren Kirchengemeinde SC - St. Martin zu verstehen. Er ist ein echtes Leitungs- und Entscheidungsgremium mit weitreichenden Befugnissen, denn unsere Kirchengemeinde ist eine eigene Körperschaft des öffentlichen Rechts und nicht nur, wie viele denken, eine „Filiale“ der bayerischen Landeskirche, so wie ja auch eine Kommune eine eigenständige Körperschaft ist und nicht eine Einrichtung der bayerischen Staatsregierung.

Aufgrund der Größe unserer Kirchengemeinde setzt sich der Kirchenvorstand St. Martin aus 9 direkt gewählten Gemeindegliedern, den fünf Geistlichen unserer Gemeinde und drei berufenen Gemeindegliedern zusammen, die



von den direkt Gewählten und Geistlichen nach der Wahl berufen werden.

Wählbar sind Gemeindeglieder ab dem 18. Lebensjahr. Wahlrecht besteht für Konfirmierte ab dem 14. Lebensjahr.

Das System evangelischer Kirchenvorstände ist das feinmaschigste demokratische Netz im Freistaat Bayern. Durch das

flächendeckende Netz Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde geschieht nichts außerhalb der Ruf- und Sichtweite einer Kirchengemeinde: kein Glück und kein Leid. Das ist auch gesellschaftlich gesehen etwas Einzigartiges und Kostbares. Gelebte Kirche von der Basis her.

Wer Interesse hat an einer Kandidatur kann sich gerne bei mir melden.

Ihr Dr. Paul-Hermann Zellfelder,
Vorsitzender des Kirchenvorstands
E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

Informationen zur Winterkirche



Auch in diesem Jahr finden in den kalten Wintermonaten die Frühgottesdienste *sonntags um 8.30 Uhr* ab dem 1. Advent (*Sonntag, 3. Dezember 2023*) in der **Dreieinigkeitskirche** statt.

Ab dem 7. Januar 2024, dem 1. Sonntag nach Epiphania, finden dann auch die Hauptgottesdienste *um 10.00 Uhr* aufgrund der kalten Temperaturen nicht mehr in der Stadtkirche, sondern ebenfalls in der **Dreieinigkeitskirche** statt. Besondere Gottesdienste wie z.B. der Songgottesdienst *am 28. Januar 2024*, der Kan-

tatengottesdienst *am 18. Februar 2024* oder der Aschermittwochs-Gottesdienst *am 14. Februar 2024* finden weiterhin in der **Stadtkirche** statt.

Der Konfirmandenvorstellungsgottesdienst *am 25. Februar 2024* findet in diesem Jahr in **St. Matthäus** statt. Bitte beachten Sie dazu unseren Gottesdienstplan sowie die Aushänge in den Schaukästen und die Ankündigungen in der Zeitung.

Ab dem *Palmsonntag, den 24. März 2024* kehren wir dann wieder wie gewohnt zum Frühgottesdienst in die **Spitalkirche** und zum Hauptgottesdienst in die **Stadtkirche** zurück.

Unsere Auftritte von Dezember 23 bis März 24

Kirchenmusik verbindet, bildet, trägt und verkündet. Lassen Sie sich von unserer Kirchenmusik begeistern und erfreuen. Konzerte und musikalisch besonders ausgeschmückte Gottesdienste erwarten Sie. Die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Gesungenes Abendgebet – Komplet

mittwochs um 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**:

6. Dezember 2023, 7. Februar, 6. März, 3. April,
1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 4. September, 3. Oktober,
6. November, 4. Dezember 2024

mit der **Schwabacher Schola**

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Schwabach glänzt

Ökumenische Andacht im Goldmobil
auf dem Schwabacher Königsplatz

Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Freitag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

auf dem **Königsplatz**

Männergesangverein Wassermungenau

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr in der
Stadtkirche (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Musik zum Advent

mit Wandlung des Hochaltars

Dekanin Sachs

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Samstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr in der
Stadtkirche (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Adventsmarkt im Eichwasen

Ökumenische Andacht

Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Achim Knepper

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche Maria – Königin des Friedens

Offenes Singen

Advents- und Weihnachtslieder

Schwabacher Posaunenchor

Leitung und Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Samstag, 9. Dezember, 17.00 Uhr in der
Stadtkirche (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Schwabacher Gospelchor

auf dem **Schwabacher Weihnachtsmarkt**

Leitung: Ana Paula Santos Sena

Samstag, 9. Dezember, 18.00 Uhr

auf dem **Weihnachtsmarkt**

Schwabacher Posaunenchor im Haus am Wehr

Leitung: Achim Knepper

Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr

Blues-Adventsgottesdienst

mit Pfarrer Dr. Zellfelder, Christine Biemann-
Hubert und Klaus Brandl

Sonntag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

in der **Stadtkirche**

Geburtstagskonzert

60 Jahre Weigle-Orgel

Männergesangverein Gustenfelden

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr in der
Stadtkirche (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Weihnachtskonzert

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Teil I.

Der Stern von Bethlehem von J. G. Rheinberger

Soli, Ansbacher Kammerorchester

Schwabacher Kantorei, Mitglieder des Akade-
mischen Chores Erlangen (Universitätschor)

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr in der

Stadtkirche (Eintritt frei, Spenden erbeten)

**Schwabacher Posaunenchor im Haus am Wehr
und im Hans Herbst Haus**

Leitung: Achim Knepper

Sonntag, 24. Dezember, 14.00 Uhr (**Haus am
Wehr**) und 15.00 Uhr (**Hans Herbst Haus**)

Christvesper

mit Pfarrerin Bock

Kirchenchor St. Lukas

Leitung und Orgel: Werner Pehnelt

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
im Stadtteilzentrum St. Lukas

Christmette

mit Dekanin Sachs

Schwabacher Kantorei

Schwabacher Posaunenchor

Kinderchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 24. Dezember, 22 Uhr
in der **Stadtkirche**

Matinee zum Weihnachtsfest

Weigle-Orgel: Prof. Dr. Konrad Klek

Dienstag, 26. Dezember, 11.00 Uhr in der
Stadtkirche (*Eintritt frei, Spenden erbeten*)

Orgelmusik zum Altjahrsabend

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 31. Dezember, 22.00 Uhr
in der **Stadtkirche**
(*Eintritt frei, Spenden erbeten*)

Ökumenische Neujahrsandacht

Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Montag, 1. Januar 2024, 17.00 Uhr
in der **Stadtkirche**

Gottesdienst am Aschermittwoch mit musikalischer Kanzelrede

von Stadt- und Dekanatskantor Zoltán Suhó-Wittenberg

und mit feierlicher Wandlung des Hochaltars
auf die Passionsseite

Mitwirkende: Prof. Dr. Konrad Klek und Zoltán
Suhó-Wittenberg

Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr in der
Stadtkirche (*Eintritt frei, Spenden erbeten*)

Kantate am Sonntag Invocavit

mit Dekanin Sachs

Solo-Kantate:

»**Ich habe genug**« von **J. S. Bach, BWV 82**

Bassbariton: Johannes Green

Orgel und Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr
in der **Stadtkirche**

Passionskonzert

The Crucifixion von John Stainer

Tenor: Philipp Fischer

Bariton: Johannes Green

Orgel: Michael Dorn

Schwabacher Kantorei,

Mitglieder der Stadtkantorei Bayreuth

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr in der **Stadtkirche**
(*Eintritt frei, Spenden erbeten*)

Regelmäßige Termine

Montags 19.30 – 21.30 Uhr:

Kantoreiprobe (großer Chor) im
Evangelischen Haus

Donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr:

Posaunenchor – Ort nach Anfrage (Wechsel
zwischen **Evang. Haus** und **St. Matthäus**)

Kirchenchor Penzendorf

Leitung: **Werner Pehnelt**

Donnerstags um 19.00 Uhr im

Stadtteilzentrum St. Lukas,

Dr.-Ehlen-Straße 31-33.

Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind
herzlich willkommen!

Gospelchor „Hope and Glory“

Proben *samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr* zwei
bis drei Mal im Monat unter der Leitung von
Ana Paula Santos Sena im Stadtteilzentrum
St. Matthäus im Eichwasen, Wilhelm-Dümmler-
Straße 116c.

Wir freuen uns über neue Mitsänger in allen
Stimmlagen.

Kontakt unter: gospelchor.schwabach@mail.de

Kaufhaus Wertvoll

Nürnberger Str. 13

hier gibt es:

*Möbel, Haushaltswaren,
Elektrogeräte, Bücher und mehr*

Nürnberger Str. 15

hier gibt es: *Kleidung, Textilien*

Telefon: 09122 1816410

<i>Montag</i>	<i>9.30 bis 14.00 Uhr</i>
<i>Dienstag</i>	<i>9.30 bis 18.00 Uhr</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>9.30 bis 14.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>9.30 bis 18.00 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>9.30 bis 14.00 Uhr</i>
<i>Samstag (jeder 1. und 3. Samstag im Monat)</i>	<i>9.30 bis 13.00 Uhr</i>

Kleidung und Bücher, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Möbel, Kleinmöbel, Spielzeug und anderes finden Sie hier zu günstigen Preisen, wenn Sie mit knappen Mitteln auskommen müssen: Im Kaufhaus Wertvoll kaufen Sie in einer angenehmen Atmosphäre ein.

Gut erhaltene Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie hier abgeben. Ihre Unterstützung macht das Kaufhaus Wertvoll erst möglich. Vielen Dank dafür!

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag ihre **Kleidung bügeln** lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur € 1,50 pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je € 3,50.

Das Möbelgeschäft des Kaufhaus Wertvoll befindet sich jetzt im Haupthaus in der Nürnberger Str. 13. Wir bieten Ihnen einen Lieferservice für Möbel an. Nähere Informationen erhalten Sie unter 09122 1816410 oder per E-Mail unter kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de. Weitere Infos hierzu sowie Möbel-Angebote finden Sie unter www.kaufhaus-wertvoll-schwabach.de



Der Winter in der K.A.T.Ze



Sie *haben* gut erhaltene Kinderkleidung für die kalte Jahreszeit, zu schade zum Wegwerfen, aus der ihre Lieblinge herausgewachsen sind? Wir nehmen Ihre Ware, auch Umstandsmode und Kinderspielzeug an und verkaufen sie in Kommission.

Sie *suchen* hochwertige Second-Hand-Kinderklamotten bis Größe 176, nachhaltige Ware, aus denen die Schadstoffe bereits herausgewaschen wurden? Wir bieten schöne Sachen, auch für den kleinen Geldbeutel.

Unsere freundlichen, kompetenten Mitarbeiterinnen in der Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale im Hinterhof der Wittelsbacherstraße 4a sind allesamt ehrenamtlich tätig.

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr,

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr.

Verkaufsoffene Samstage: 2. Dezember 2023, 13. Januar und 24. Februar 2024, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und am 3. Februar 2024 ist die K.A.T.Ze sogar von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Am *Faschingsdienstag, 13. Februar 2024* haben wir wie immer geschlossen, aber bereits am *Aschermittwoch, 14. Februar 2024* können Sie wieder bei uns stöbern.

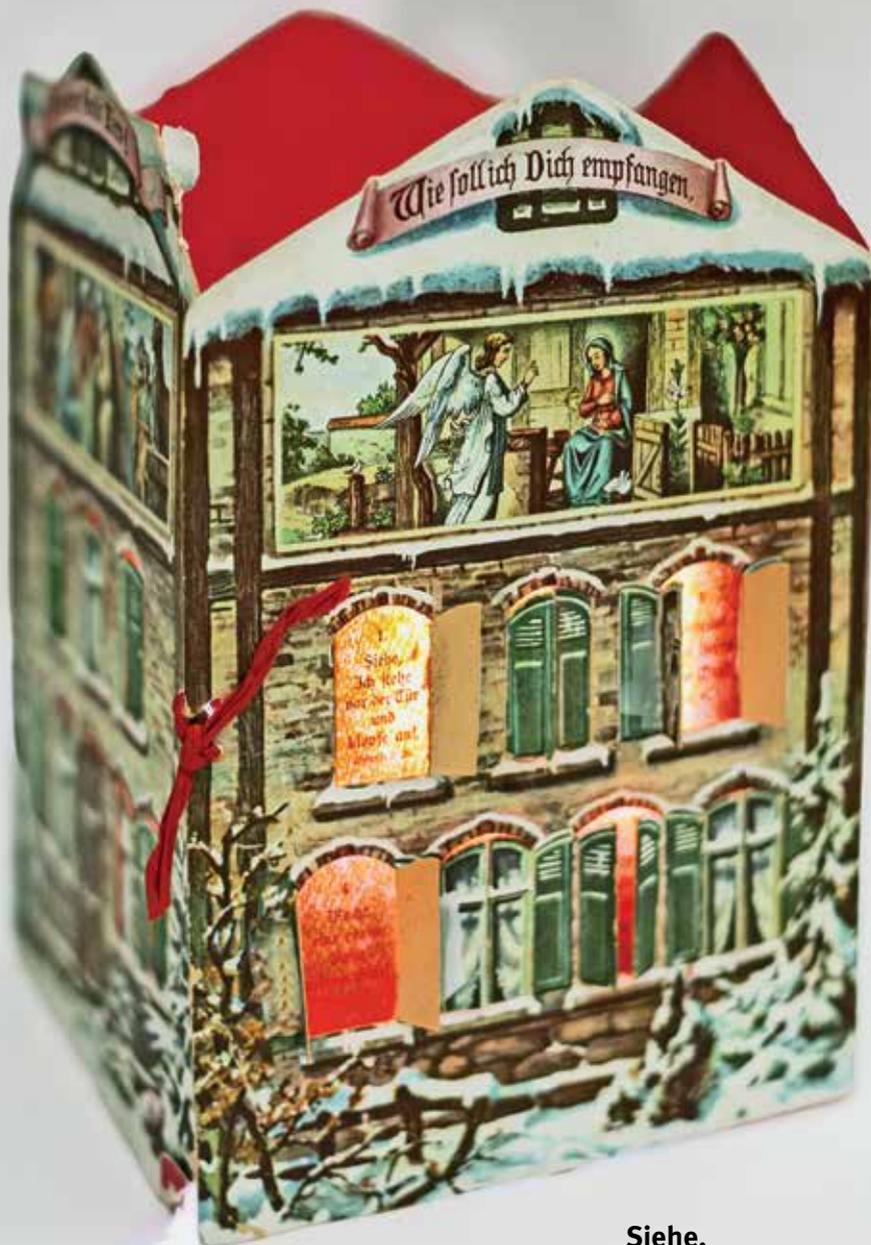
Schlussverkauf: Ab Dienstag den 30. Januar 2024 gibt es einen Monat lang alle Ware zum halben Preis!!

Ab Dienstag, 5. März können Sie neue Frühjahrs- und Sommerware zu uns bringen.

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf Sie! Besuchen Sie uns gerne auch auf facebook.

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung, die Kindern und jungen Familien zugutekommt? Einen halben Tag für ein Ehrenamt einsetzen? Unsere drei K.A.T.Ze- Teams freuen sich über Unterstützung. Kommen Sie einfach mal vorbei und sprechen Sie uns an! K.A.T.Ze Telefon (zu den Öffnungszeiten): 09122/9256-339.

Karin Wolferrmann



**Siehe,
ich stehe vor der Tür
und klopfe an.**

Offenbarung 3, Vers 20



Schwabach glänzt – am Freitag, 1. Dezember 2023 um 18.00 Uhr

2.500 Kerzen auf dem Marktplatz, dem **Martin-Luther-Platz** und der **Königsstraße** sollen angezündet werden als Zeichen der Hoffnung und des Wunsches nach Frieden zum Beginn der Adventszeit.

Unter dem Motto „**Schwabach glänzt**“ laden die Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach, der Krippenhausverein Schwabach und die Kirchengemeinde zum Auftakt der Adventszeit in die Innenstadt ein.

Beginn ist um **18.00 Uhr** auf dem **Königsplatz** mit einer kleinen ökumenischen Adventsandanacht mit Pfarrer Dr. Zellfelder, anschließend folgt das traditionelle Anblasen des Krippenhauses, das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung sowie die Eröffnung des Schwabacher Krippenwegs. Die Kirchen in der Innenstadt sind bis 22.00 Uhr geöffnet, um den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, vor der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit für eine Atempause innezuhalten.

Konzert mit dem Männerchor Wassermungenau

am Freitag, 1. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadtkirche

Unter der Leitung von Maximilian Bieberbach wird der Wassermungenauer Männerchor mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern auf die Adventszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Konzert mit Tibilustrium am 3. Dezember um 19.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche



Gottes Sohn ist kommen – so der Titel des Adventsprogramms. Die Bläser des Ensembles spielen ein besinnliches Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern. Es wird eine Liedauswahl aus verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör gebracht und zwischen den Strophen werden die Liedtexte verlesen. Ein Programm zum Hören und Nachdenken.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für die Musiker und den Freundeskreis der Dreieinigkeitskirche werden erbeten.

Klingende Adventsfenster Emmaus

Es ist schon eine kleine Tradition, das „*Klingende Adventsfenster*“ im Klinggraben 18, diesmal im Gemeindehaus „Emmaus“: am 7., 14. und 21. Dezember (donnerstags) kommen wir um 16.30 Uhr für etwa zwanzig Minuten zusammen. Mit Adventsliedern, Geschichten und adventlicher Musik bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Nicht nur Gartenheim ist herzlich willkommen!

Turmbegehungen ohne Führung am Weihnachtsmarkt

Am 8. Dezember, 17 bis 20 Uhr, 9. Dezember 15 bis 20 Uhr, 10. Dezember 15 bis 18 Uhr

Preis € 2,00 für Erwachsene, € 1,00 für Kinder ab 5 J. (Kinder unter 5 J. frei). Das Türmer-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Kaffee-Treff St. Markus



Wir laden ein zu selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und

haben viel Zeit zum Reden. Jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr an folgenden Terminen:
9. Dezember, 20. Januar, 17. Februar

Ihr Kaffee-Treff-Team



Vortrag „Die Lutherwege in Deutschland“

**Mittwoch,
13. Dezember um
19.00 Uhr im
Evangelischen Haus**

Mit den 2008 in Mitteldeutschland etablierten Lutherwegen bietet sich die Möglichkeit, zu pilgern und gleichzeitig neue und interessante Seiten der Heimat kennenzulernen: Wirkungsstätten von Martin Luther und der Reformation. Das Projekt „Lutherwege in Deutschland“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Orte, die mit Luthers Wirken im Zusammenhang stehen, miteinander zu verbinden und gleichzeitig zu einer besonderen Form von Spiritualität einzuladen. Der Geschichtsbeauftragte der Kirchengemeinde und Landesbeauftragter für die Lutherwege in Bayern, *Michael M.F. Kummer*, stellt am *13. Dezember um 19.00 Uhr* die Schätze dieses Wegeprojektes im **Evangelischen Haus** vor.

Neben der Keimzelle der Lutherwege in Mitteldeutschland liegt der Schwerpunkt des Vortrags bei den kürzlich neu eröffneten Wegen in Schwabach und dem Landkreis Roth. Eine Erweiterung des Lutherwegs nach Norden in Richtung Nürnberg und nach Süden bis Augsburg ist bereits in der Umsetzung.

„Gemeinsam statt einsam“ am **Hl. Abend, 24. Dezember 2023** von **18.30 - 21.30 Uhr**

Dieses Jahr wird im Evangelischen Haus wieder „Gemeinsam statt einsam“ gefeiert. Niemand soll unfreiwillig allein den Heiligabend feiern müssen, gleich ob Single oder Paar, ob jung oder alt, ob reich oder arm. Es gibt ein



festliches Essen, ein Programm und auch ein Geschenk. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich bis **Sonntag, 10. Dezember 2023**. Es wird dazu rechtzeitig einen Flyer mit Anmeldechein geben.

„Gemeinsam statt einsam“ ist eine Aktion der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach, der AWO Mittelfranken-Süd, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin, der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit der Diakonie Roth-Swabach und dem Quartiermanagement der Sozialen Stadt. Sie wird unterstützt von der röm.-kath. Pfarrgemeinde St. Sebald.

Internationale Kochgruppe im MatZe

Die internationale Kochgruppe des Familienzentrums MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, lädt herzlich am 18. Dezember 2023, 22. Januar 2024 und 26. Februar 2024, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr zum Kochen ein.

In geselliger Runde wird geschnipselt, gewürzt, gespeist und gelacht. Willkommen sind Familien, Alleinstehende, Junge und Senioren. Anmeldungen und nähere Informationen sind

Gute Fahrräder, Service und Zubehör

Schwabach, Rathausgasse 4 (Hüttlinger Haus)
www.radgeber.net

Veranstaltungen

unter Telefonnummer: 09122/872393, familienzentrum.matze.sc@elkb.de, Claudia Amm-Deilke möglich. Über Spenden für die Lebensmittel freuen wir uns!

FamilienKino in St. Markus

Auch im Jahr 2024 plant das Team wieder dreimal FamilienKino im Stadtteilzentrum St. Markus in der Konrad-Adenauer-Straße 37. Los geht es jeweils am *Samstag um 10.00 Uhr* mit einem kleinen, von unseren Ehrenamtlichen liebevoll vorbereiteten Frühstück, bei dem an den Tischen Kontakte geknüpft werden können. Die Kinder haben in den Räumen von St. Markus Platz um sich zu bewegen, bei passendem Wetter steht auch der Garten zur Verfügung. Eigenes Spielmaterial kann gerne mitgebracht werden. Ab *ca. 10.45 Uhr* startet jeweils ein kindgerechter Familienfilm, zur Verfügung gestellt von der Medienzentrale der evangelischen Kirche in Bayern.

Die Termine sind: *Samstag, 27. Januar, Samstag, 6. April und Samstag, 12. Oktober 2024.*
Herzliche Einladung!

Karin Wolfermann

Kindergärten: Tag der offenen Tür in St. Martin, St. Matthäus, St. Lukas

Herzlich willkommen in unseren Kindergärten heißt es am *Samstag, 27. Januar 2024 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr*. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wanderausstellung vom 19. bis 24. Februar in der Stadtkirche



Eröffnung: *Montag, 19. Februar um 16.00 Uhr*

Ausstellung des Landeskirchlichen Archivs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (LAELKB) und des Staatsarchivs Nürnberg. Über einen Zeitraum von der Reformationszeit bis heute werden

an ausgewählten Beispielen sowohl die gegenseitige Nähe als auch Konflikte zwischen Staat und Kirche im heutigen Mittelfranken veranschaulicht.

Die Wanderausstellung ist in vier Abschnitte unterteilt: Reformationszeit, Absolutismus und Aufklärung, Evangelische Kirche und Staat im „langen 19. Jahrhundert“, Evangelische Kirche und Staat seit 1918.

„Begleiteter Trauerweg“ – sich trauen zu trauern

„*Nichts ist mehr wie vorher*“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmler-Str. 116c, jeweils *mittwochs 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr: 21. & 28. Februar 2024, 6. & 20. März 2024, 10. & 24. April 2024, 08. & 15. Mai 2024.*

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Gerda Gebhardt, Kanalstr. 7, 91126 Schwabach (09122/76472) oder Julia Strahler info@strahler-design.de

Für Kino-Fans: Das SeniorenKino

Dreimal im Jahr organisiert ein engagiertes Team unserer Kirchengemeinde zusammen mit der Kino-Familie Flecken im Luna-Kino in



Wenn Sie gerne mal einen Kuchen für das SeniorenKino backen möchten, freuen wir uns sehr. Bitte setzen Sie sich mit Karin Wolfermann in Verbindung: 09122/6301660.

Frauenfrühstückstermine 2024

Auch 2024 haben Frauen wieder viermal die Gelegenheit, im Evangelischen Haus in angenehmer Atmosphäre mit Live-Musik und bei einem leckeren Frühstück eine interessante Referentin, ein spannendes Thema zu hören und sich mit anderen Frauen darüber auszutauschen. Die Termine für 2024 sind der *27. Februar, 23. April, 9. Juli und 15. Oktober*, also jeweils ein Dienstag.

Am 27. Februar ist unsere Referentin **Sabrina Meier**, Dekanatsjugendreferentin und zuständig für die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Sie informiert über die sogenannte „Gen Z“, die Generation, die gerade aktuell in den Jugendjahren bzw. Jung-Erwachsenenjahren steckt. Wie denkt, fühlt und handelt diese Generation? Was ist ihr wichtig? Diesen und weiteren Fragen wird Sabrina Meier nachspüren und einige Erkenntnisse aus Theorie und Praxis einfließen lassen.

Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus bietet wieder ein liebevoll vorbereitetes, regionales Frühstück an. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Karin Wolfermann

der Neutorstraße 1 einen Kino-Nachmittag für Menschen, die Filme noch gerne auf der großen Leinwand anschauen. Ab 14.00 Uhr ist das Kino geöffnet, das Team versorgt Sie mit Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen und Günter Leickert spielt Filmmusik und Klassiker dazu. Ab ca. 14.45 Uhr beginnt der Film, für den weiterhin nur 5,00 € Eintritt verlangt werden.

Das nächste SeniorenKino findet am *Donnerstag, 22. Februar* statt. Gezeigt wird ein jüngerer Filmklassiker: **„Kalender Girls“** (GB/USA, 2003) mit Helen Mirror.

Jedes Jahr bringt die Sektion North Yorkshire des Rylestone Women's Institute einen Kalender heraus, um durch die Verkaufserlöse ein bisschen Geld für die Krebsforschung zu sammeln. Die Frauen entscheiden sich dafür, statt der üblichen Landschaftsfotografien Nacktfotos der Frauen (alle über 50) bei alltäglichen Tätigkeiten in den Kalender zu setzen. Mit Erfolg?

Für Kaffee etc. bitten wir um Spenden.



In unserer unruhigen Zeit sehnen sich viele Menschen nach äußerer Stille und innerer Ruhe.

Online-Plattform für Schwabach und Umgebung:
www.spirituell-christlich-schwabach.de



Kulturhappchen

Bitte vormerken:

Mit den Themen Bauhaus (Architektur), Bier, und Blues verspricht das Kulturhappchen-team auch 2024 wieder spannende Frühabende mit interessanten Referenten und leckeren Häppchen. Jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr wird in den Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses eingeladen.

Die Termine sind: Sonntag, 3. März, Sonntag, 2. Juni und Sonntag, 27. Oktober 2024.

Das Kulturhappchen Spezial zum Mitsingen bekannter Lieder im Innenhof unter dem Baum findet am Sonntag, 14. Juli statt.

Karin Wolfermann



Familienfreizeit 25. bis 29. Mai 2024 (Pfingstferien)

Lust auf Urlaub? Lust, andere Familien kennenzulernen? Lust auf ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsam geplant wird? Dann ist die Familienfreizeit in dem Selbstversorgerhaus Haslau (www.jugendhaus-haslau.de) bei Frasdorf nahe dem Chiemsee genau das Richtige!

Umgeben von Kräuterwiesen und Wald bietet das Haus mit eigenem Spielplatz und Wasserspielbereich sowie Tischtennisraum, Terrasse und Lagerfeuerstelle eine Vielzahl von Abenteuermöglichkeiten für Groß und Klein. Und auch die Lage im Chiemgauer Voralpenland lädt zu vielseitigen Ausflügen ein.

Die Unterbringung der teilnehmenden Familien erfolgt in „Familienzimmern“ (Dusche und WC sind auf jeder Etage vorhanden). Die beiden Seminarräume und der Speisesaal stehen allen zur Verfügung. Frühstück und Abendessen (am Anreisetag kalte Vesper) sind im Preis inbegriffen. Für die Versorgung untertags ist jede Familie selbst verantwortlich. Die An- und Abreise erfolgt privat (*Anreise ab 16.00 Uhr, Abreise bis 9.00 Uhr*).

Kosten (für Unterkunft sowie Frühstück und Abendessen an 4 Tagen):

Kinder 0 bis 3 Jahre: 50 €

Kinder ab 4 Jahren: 80 €

Ab dem 3. und jedes weitere Kind: 50 €

Erwachsene: 160 €

Anmeldeschluss: 31.03.2024

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Silvia Wolf (Mail: Silvia.Wolf@elkb.de; Telefon: 0157/52075469).



bitte vormerken – bitte vormerken – bitte vormerken – bitte vormerken

Am *Samstag, 23. März 2024* veranstaltet die SeniorenAG der Kirchengemeinde eine **ZUKUNFTSWERKSTATT SENIORENARBEIT**.

Wie soll die Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde in Zukunft aussehen? Welche Veränderungen muss es geben? Was brauchen wir? Was brauchen wir vielleicht nicht mehr?

Alle Interessierten an der Seniorenarbeit sind eingeladen, ihre Gedanken und Ideen einzubringen. Details folgen.

Die Pfadfinder – eine Bereicherung für den Sprengel Emmaus

Bei herrlichem Wetter konnte der 4. Sprengel Ende September sein Sprengelfest feiern – mit einer Andacht von Pfarrerin Bock, mit Musik von Familie Ortner und insgesamt ca. 80 Gästen, die sich Steaks und hausgemachte Salate, selbstgebackene Kuchen und Kaffee schmecken ließen und die Gelegenheit nutzten, ins Gespräch zu kommen. Und mittendrin und vornedran die Pfadfinder, die ja seit einigen Jahren ihre Heimat im Stadtteilzentrum Emmaus gefunden haben. Sie übernahmen die Aufgabe am heißen Feuer und grillten Steaks, Würstchen und Grillkäse zu allseitiger Zufriedenheit. Mit ihrem Pfadfinder-Equipment gaben die jungen Leute zusammen mit vielen weiteren Ehrenamtlichen der Veranstaltung eine besondere, eine familiäre Note.

Karin Wolfermann

Kreuzträger gesucht

Zur Begleitung unserer Geistlichen bei Bestattungen auf dem Schwabacher Waldfriedhof suchen wir Kreuzträger/innen zur Unterstützung unseres Kreuzträger-Teams.

Das Kreuztragen bei Bestattungen hat eine lange Tradition in unserer Evangelischen Kirche. Das Kreuz soll darstellen, dass Jesus Christus der/dem Verstorbenen in den Tod vorausgegangen ist. Er wird ihr/ihm nahe sein und sie/ihn aus dem Tod ins neue Leben rufen. Für diesen Dienst suchen wir Menschen, die sich (nach zeitweiliger vorheriger Absprache mit dem Pfarramt) an Wochentagen zwischen ca. 11.00 Uhr und 15.00 Uhr für ungefähr 1,5 Stunden Zeit nehmen können.

Dieser Dienst wird mit einer kleinen Aufwandsentschädigung vergütet.

Bitte melden Sie sich bei Interesse gerne im Pfarramt unter 09122/9256-200 oder unter pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Der Johanniter-Hausnotruf – so individuell wie Ihre Familie.

Mit dem Johanniter-Hausnotruf erhalten Sie und Ihre Familie zusätzliche Sicherheit. Mit einem kleinen, tragbaren Sender ist schnelle und kompetente Hilfe jederzeit nur einen Knopfdruck entfernt.

Tel. 09122 9398-0

www.johanniter.de/hausnotruf

Mit Pflegegrad kostenlos möglich!

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Ortsverband Schwabach-Roth
Angerstr. 5, 91126 Schwabach
schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/mittelfranken



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerks



Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.ebw-schwabach.de auf der EBW-Homepage, wo Sie sich auch online anmelden können. E-Mail an ebw.schwabach@elkb.de, Telefon 09122 9256-420. **Sofern nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung bis 5 Werktage vorher erforderlich.**



Gesundheit und Wohlbefinden – Fastenwoche im Advent

In der Woche vom 3. bis 9. Dezember wird in Schwabach eine ambulante Fastenbegleitung unter Leitung von Christine Hausmann angeboten. Nähere Informationen unter www.ebw-schwabach.de, Tel. 09122 9256-422 oder bei Fr. Hausmann per E-Mail: hausmannchristine@web.de

SeelenBild – Meditation: „Advent“

Ankommen in der eigenen Mitte und offen sein für Gottes Gegenwart. Spiritueller Impuls, Meditation zu intuitiv ausgewähltem Bild, Austausch, Segen.

Montag, 11. Dezember, 19.30 – 20.45 Uhr

Online auf Videoplattform Zoom, Leitung: Diakonin Friederike Spörl-Springer

Kosten: 5,00 €, Anmeldung bis zum 10. Dezember 2023

Meditative Abende

Einübung in die christliche Meditation

In unruhigen Zeiten sehnen wir uns nach Stille. Aber nicht nur äußerlich zur Ruhe zu kommen, ist uns ein Bedürfnis, sondern auch innerlich still zu werden. Wir lassen uns ein auf das SEIN in Gottes Gegenwart.

jeweils *donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr voraussichtlich 21. Dezember, 25. Januar, 29. Februar* (Teilnahme an einzelnen Abenden möglich)

Reformiertes Gemeindehaus, Reichswaisenhausstraße 8a, Leitung: Diakonin Anke Bakeberg oder Pfarrer Dr. Guy M. Cliqué, Kostenfrei, Spende erbeten



Innere Einkehr zwischen den Jahren: „In deiner Hand steht meine Zeit“. Workshop mit SoulCollage®

Die Zeit „zwischen den Jahren“ lädt besonders dazu ein, sich die stetig im Leben vorhandenen Übergänge bewusst zu machen. Was war, was kommt? Wo steh ich gerade, was ist jetzt wichtig? Nach einem Impuls zum Thema stellen Sie in einem intuitiven Prozess Collage-Karten aus reichlich Bildmaterial her. Die Technik ist ohne besondere Fertigkeiten für jede/n ganz einfach umzusetzen und weckt kreative Freude. In der weiteren Beschäftigung mit den Karten und im Austausch entstehen wertvolle und stärkende Einsichten.

Donnerstag, 28. Dezember, 16.00 – 20.00 Uhr, Schwabach, **Evangelisches Haus**, Wittelsbacherstraße 4

Leitung: Friederike Spörl-Springer, Diakonin, Soul-Collage®-Facilitatorin, Kosten: 28,00 € inklusive Material, Gebäck und Getränken

Klangschalen-Meditation: Durch stärkende Schwingungen in Balance kommen

ab Dienstag, 9. Januar (5x), jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

Schwabach, **Praxisraum Kuhn, Wasserstraße 13**, Leitung: Brigitte Kuhn, Kosten: 69,00 € (5x)



Die Klangmäuse

Musik und Tanz für Kleinkinder ab Laufalter bis 3 Jahre in Limbach

Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt.

10x ab Freitag, 12. Januar,

Kurs I von 9.15 – 10 Uhr, Kurs II von 10.15 – 11 Uhr

Schwabach-Limbach, **Evang. Gemeindehaus, Danzigerstr. 4**, Leitung: Heike Heid, Kursleiterin für Klangmäuse, Kosten: 70,00 €

Babymassage. Kurs für Eltern mit Babys im Alter von 2 bis 5 Monaten bei Kursbeginn

Freitags, jeweils 10 – 11 Uhr

Schwabach, **Evangelisches Haus**, Wittelsbacherstraße 4, Leitung: Birgit Jochem, Physiotherapeutin

Kosten: 66,00 € (6x, inkl. Skript und Öl), neue Kurstermine siehe Website bzw. auf Anfrage

EPL – Gesprächstraining für Paare

Seminar zur Stärkung der Beziehung

Wochenende Freitag 8. März, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10. März, 12.30 Uhr

Schwabach, **Evangelisches Haus**, Wittelsbacherstraße 4, Leitung: Petra und Willi Lobenwein

Kosten: pro Paar (ohne Unterkunft/Verpflegung): 220,00 € (bezuschusst), Anmeldung bis zum 25. März 2024

Kooperationsveranstaltung EBW und Kirchengemeinde St. Martin

Fortbildungen zum Weltgebetstag 2024

Thema „... ein Band des Friedens“. Gestaltung von Frauen aus Palästina.

Termin I: Dienstag, 9. Januar, 15.00 – 18.00 Uhr

Termin II: Dienstag, 16. Januar, 18.00 – 21.00 Uhr

Schwabach, **Evangelisches Haus**, Leitung: Gaby Beyer, Eva Schessner, Lisa Förster

Bitte bis 19. Dezember 2023 anmelden

„Schätze meines Lebens“: Frauen-Wochenende zum Auftanken auf dem Hesselberg

Neben Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Hallenbad und Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun. Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat.

Fr. 23. Februar, 18.00 bis So 25. Februar, 13.00 Uhr, **Evang. Bildungszentrum Hesselberg**

Leitung: Gerlinde Krehn, Friederike Spörl-Springer, Iris Hablesreiter, Kosten: 225,00 € (EZ), 215,00 € (DZ), Anmeldung bis 15. Januar 2024

Für die ältere Generation



Kaffeetreff St. Martin:

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr im **Evangelischen Haus**, Wittelsbacherstraße 4. Leitung: Christa Theel (Tel. 09122 4941) und Helga Reif (Tel. 09122 8898959)

St. Lukas Sechzig plus:

Jeweils *mittwochs um 14.00 Uhr* im **Stadtteilzentrum St. Lukas**, Dr.-Ehlen-Str. 31-33. Termine: 6. Dezember: Nikolaustag, 10. Januar: Die neue Jahreslosung – mit Ulla Kiesel, 7. Februar: Faschingsbräuche, 6. März: Thema n.n. Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029), Helga Janich (Tel. 694646), Ulla Kiesel (Tel. 13335) und Hilde Wimmer.

Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen:

Jeweils *mittwochs von 14.30 – ca. 16.30 Uhr*, im **Evang. Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c, Termine: 10. Januar: Was möchte uns die neue Jahreslosung mitteilen? · 14. Februar: Restzeit ist Bestzeit ·



BAUMANN
SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE

Schuhreparaturen aller Art
Pflege und Zubehör - Schlüssel jeder Art
Schlösser & Stempelservice

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Nürnberg Str. 9 · 91126 Schwabach
Telefon 01575 8176210

info@schuhservice-schwabach.de
www.schuhservice-schwabach.de

13. März: Die steifen Glieder müssen wieder mobil gemacht werden!

Leitung & Informationen: Theresia Förster (Tel. 09122 61600, Tel. 0178 9069023).

Seniorenkreis Emmaus:

Im **Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18**, immer *donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr* mit Kaffee und Kuchen. Termine: 7. Dezember, 11. Januar, 1. Februar. Karin Wolfermann (Tel. 6301660) und Marlene Reichel.

Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und St. Markus:

Im **Pfarrsaal St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16**, *donnerstags von 14 bis 16 Uhr*, Termine: 14. Dezember: Advent und (Vor-)Weihnachten, 11. Januar: Unerwünschte Wechselwirkungen von Arzneimitteln (Referentin: Christel Gabriel-Rottner, Apothekerin), 8. Februar: Buntes Faschingstreiben, 14. März: Weg zum Fest der Erlösung, Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 09122 16992)

Blaues Kreuz Schwabach-Roth

Beratungsstunden nach Vereinbarung. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke, *jeweils donnerstags 19.30 Uhr*, **Wittelsbacherstr. 4 a, 3. OG, Seminarraum**, Infos unter Tel. 09171/892237, E-Mail: roth@blaues-kreuz-bayern.de

Evang. Verein Schwabach e.V.

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a: Informationen: 1. Vorsitzende Irene Fischer-Pavlista; Tel 09876/305 AB

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Schwabach e.V./Altfreundeskreis

Bibeltreff am 18. Dezember (adventliche Stunde), 15. Januar und 19. Februar, *jeweils 17.30 Uhr*, **Evangelisches Haus**

8. Dezember, 13.00 Uhr: Adventlicher Nachmittagsausflug mit Pkw-Fahrgemeinschaften, Infos bei Richard Gelenius, Tel. 09122 73294

7. Februar 2024, 19.00 Uhr: Friedensgebet, St. Matthäus, Eichwasen, verantwortlich: CVJM

Landeskirchliche Gemeinschaft Schwabach
Sonntags Gottesdienst *um 10.00 Uhr*,
gleichzeitig live-stream: **Albrecht-Dürer-Str. 37,**
Schwabach, Tel. 09122 1881471,
www.lkg-schwabach.de

Angebote für Frauen

Evangelischer Frauenbund
Neuwahl im Februar 2024

Es wird ein neuer Vorstand und ein neues Team gesucht, da alle ab 2024 aufhören wollen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Drechsel.



Unser Ziel:
Der Erfolg unserer Schüler

Unsere Methode:
Individueller, sorgfältiger Unterricht
bei kompetenten Fachkräften -
und das zu besten Konditionen!

Alle Schularten, alle Fächer
kurze Laufzeiten, stabile Preise

Sprachkurse
in kleinen Gruppen oder im
Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m*
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen
in Ihrem Unternehmen

Schwabachs erfolgreiche
Nachhilfe

Schwabachs professionelle
Weiterbildung

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24
info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de
info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Milch- & Spargelhof Adel

Herbert Adel - Lindenbachstr. 20, Schwabach-Nasbach - Tel. 09122 61987

- 24h-Waren-Automat mit Regionalprodukten -



 SpargelhofAdel

 milch.spargelhof.adel



Kindergottesdienst

Unser digitales Angebot **Ki-Go-Audio**, den **Kindergottesdienstpodcast** findet ihr auf unserer Homepage www.stmartin-schwabach.de und unserem Youtubekanal

Termine und Veranstaltungen

„Schwabach betet“ vom 14. – 20. Januar

Unter dem Motto „Vision for Mission – Gott läd ein“ veranstaltet die evang. Allianz die jährliche Gebetswoche. Es wartet ein vielfältiges Programm mit Bands, Sprecher:innen und viel Zeit zum gemeinsamen Gebet. Ein detailliertes Programm wird auf der Homepage veröffentlicht. Die Gebetswoche startet am *Sonntag, 14. Januar 2024 um 14.00 Uhr*, mit einem Vortrag/Rundgang in Marktplatznähe mit dem Thema „Wie der Glaube nach Schwabach kam und sich entwickelte“. Besondere Abende werden der Jugendabend am *Dienstag, 16. Januar 2024* und der Lobpreisabend mit anschließendem Grillen am *Samstag, 20. Januar 2024* sein. Die Veranstaltungen finden jeweils um *19.30 Uhr* statt, Veranstaltungsort voraussichtlich das Gemeindehaus in Rednitzhembach.

Jugendgottesdienst am 26. Januar mit anschließendem Wintergrillen

L.I.E.B.E. ... Das Jahresmotto für 2024 sagt uns "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Kor 16,14). Aber was bedeutet „Alles“? Wie buchstabiert man „LIEBE“? Und was TUN wir überhaupt? Kommt zum Gottesdienst für junge Leute und stellt euch diesen herausfordernden Fragen mit anderen gemeinsam. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir das traditionel-

le Wintergrillen der Evang. Jugend St. Martin feiern. Wo: **St. Markus (Konrad-Adenauer-Str. 37)**, Wann: *26. Januar um 18.30 Uhr*.

Eltern-Kind-Gruppen:

Spielgruppe in St. Lukas

vierzehntägig // Penzendorf

Bei spannenden Impulsen und Geschichten aus der Bibel können die Kids von 0 bis 3 Jahren spielen und sich austoben, während die Eltern Kaffee und Tee genießen. I.d.R. finden die Treffen jeden *ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr* statt. Ansprechpartnerin: sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Spielmäuse in der Innenstadt

wöchentlich // Evang. Haus

Viele Möglichkeiten zum Entdecken und Spielen, gemeinsamen Singen und Bewegen für die Kleinen von 0 bis 3 Jahren, Austausch und Gemeinschaft für die Erwachsenen ist in der neuen Eltern-Kind-Gruppe geboten. Wir suchen **DRINGEND** eine verantwortungsvolle Person, die sich vorstellen kann, die Gruppe zu übernehmen. *Im Moment finden keine regelmäßigen Treffen statt!* Bei Interesse bitte melden bei sabrina.meier@elkb.de – Ort und Zeit könnten hier auch gerne verändert werden!

MiniBabb – Kindergruppe im Matze

wöchentlich // Eichwasen

Im Stadtteilzentrum St. Matthäus treffen sich Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahren) und deren Eltern. Auch die Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen! Auch hier suchen wir **DRINGEND** jemand für die Gruppenleitung. *Im Moment finden keine regelmäßigen Treffen statt!* Bei Interesse bitte melden bei sabrina.meier@elkb.de – Ort und Zeit könnten hier auch gerne verändert werden!

KidsClub und Elterncafe im MatZe

monatlich // Eichwasen

Während die Eltern sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee unterhalten können, toben sich die Kinder kreativ aus. Am **13. Dezember 2023** möchten wir gemeinsam Plätzchen backen. Die nächsten Termine sind der **24. Januar 2024** und der **28. Februar 2024**. Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter und deren Eltern/Bezugspersonen. Wir treffen uns **von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im **Familienzentrum MatZe**.

Kindergruppen:

Kidstreff – Kindergruppe in St. Lukas

voraussichtlich 14-tägig // Penzendorf

Gemeinsam eine gute Zeit zusammen haben – darum soll es in der Kindergruppe in Penzendorf gehen. Voraussichtlich 14-tägig im Stadtteilzentrum St. Lukas. Aktuelle Infos werden in St. Lukas ausgehängt und sind auf der Homepage zu finden. Bei Fragen wendet euch an: sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Jugendangebote:

Jugendtreff

wöchentlich // Zweitwohnsitz

Beim Jugendtreff kommen ganz verschiedene Menschen zusammen. Wir feiern unsere Gemeinschaft, lassen uns inspirieren und tauschen uns über das aus, was uns bewegt. Ab dem Konfialter ist uns jede:r willkommen! Dienstags **von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr**. Bei Fragen steht euch die Dekanatsjugendreferentin Sabrina Meier, Tel. 0163 1981940 (sabrina.meier@elkb.de), gerne zur Verfügung.

Gemeindebrief-Austräger gesucht



Haben Sie **Lust und Zeit**, vier Mal im Jahr unseren Gemeindebrief bei einem Spaziergang auszutragen? Wir suchen eine/n **neue/n Gemeindebrief-Austräger/in**:

► **Ostring**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Frau Müller**:
Telefon **09122 9256-227**, melanie.mueller1@elkb.de.

Verstärkung gesucht!

Kindergruppen, Gottesdienste, evangelische Jugend... diese prägenden Erfahrungen möchten wir der jungen Generation nicht vorenthalten! Deswegen suchen wir in verschiedenen Bereichen dringend Verstärkung. Ob Eltern-Kind-Gruppe, „Spielmäuse“ oder „MiniBabb“, ob „Kidstreff“ in Penzendorf oder im Forsthof, ... es gibt viele Möglichkeiten sich zu engagieren. **Vielleicht hast du auch eine Idee für ein neues Angebot, hast dich aber noch nicht getraut, etwas zu starten?** ... Komm gerne auf uns zu! Wir möchten der jungen Generation Gemeinschaft, Glauben und gute Erfahrungen nicht vorenthalten. sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Jugend-Mitarbeiter-Kreis (MAK)

monatlich // Zweitwohnsitz

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich monatlich, um verschiedene Aktionen zu planen und gemeinsam miteinander inhaltlich unterwegs zu sein. In der Regel **montags gg. 19.00 Uhr**. Bei Fragen stehen euch die Vertreter:in Elena Beck und Patrick Krich gerne zur Verfügung, Tel. 0152 24846153.

Glaube und Kreativität

monatlich // Zweitwohnsitz

Für alle Suchenden, Kreativköpfe, Ausprobierer:innen zwischen 14 und 21 Jahren. An jedem Abend nehmen wir uns ein Thema vor, an dem wir – jede:r für sich – aber gemein-

sam an einem Ort kreativ abarbeiten. Material ist vorhanden, darf aber auch mitgebracht werden. Inspiration, Personaltime und Austausch sollen Raum bekommen. Termine: **16. März, 27. April, 25. Mai.** Ansprechpartnerin: sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Jugendausschuss

monatlich // wechselnde Locations

Der JAS hält monatlich eine öffentliche Sitzung ab, um über die Fragen der Jugendarbeit zu beraten. Wenn ihr Anliegen oder Ideen habt, wendet euch dazu gerne an sabrina.meier@elkb.de und wir können im JAS darüber reden.

Offene Kinder- und Jugendtreffs:

Schein.bar

wöchentlich // St. Markus

Im Stadtteilzentrum im Forsthof, in der Konrad-Adenauer-Straße 37, hat die kommunale, offene Jugendarbeit der Stadt Schwabach ihren Platz. Offen ist **Dienstag, 16.00 – 19.00 Uhr** für Teens, **Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr** und **Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr** für 10 bis 27-Jährige und **mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr** für 6- bis 10-Jährige. Bei Fragen steht euch Maria Seitz (maria.seitz@schwabach.de) Rede und Antwort.

Babberlabab

wöchentlich // Familienzentrums MatZe

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Schwabach, getragen von Mitarbeitenden der Stadt, hat ihre Räume im Familienzentrums MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c, Eichwasen. Es wird gemeinsam gechillt, gekocht, gewerkelt. Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen steht euch Paul Hermann gerne zur Verfügung: paul.hermann@schwabach.de

Verbandliche Jugendangebote:

EC Schwabach (Landeskirchliche Gemeinschaft)

wöchentlich // Albrecht-Dürer-Str. 37

Sonntags, 10.00 Uhr: Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen ab 3 Jahren.

Dienstags, 18.30 Uhr: EC-Teens ab 13 Jahren, zur selben Zeit: **EC-Jugend** ab 16 Jahren. **Freitags, 16.30 Uhr: Jungeschar** ab 9 Jahren. Weitere Infos unter www.LKG-Schwabach.de. Bei Fragen steht euch die Jugendpastorin Simone Ulsenheimer gerne zur Verfügung: Tel. 09122 1881475, simone.ulsenheimer@lkg-schwabach.de

Pfadfindergruppen VCP – Stamm Astrid Lindgren

wöchentlich // Stadtteilzentrum Emmaus

Krummelus (7 bis 12 Jährige), **Montag: 17.00 – 18.30 Uhr**; **Takatuka** (13 bis 16 Jährige), **Dienstag: 18.00 bis 19.30 Uhr** Jeweils im **Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18**. Ansprechpartner: Felix Wienss (felix.wienss@vcp-bayern.de), Tel. 0178/3473767 / Anfragen zu Gruppen: info-gruppen@vcp-lindgren.de

Evangelische Landjugend

wöchentlich // Grünes Haus

Donnerstag, 20.00 Uhr: Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Schwabach, Flurstraße 56. Fragen bitte an: Marina Carl (1. Vorsitzende), Tel. 0176 32964038 oder Jonas Bauer (1. Vorsitzender), Tel. 0151 54064145

Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach

Aktuelle Informationen unter Tel. 09122 93980, per E-Mail über schwabach@johanniter.de Johanniter-Unfallhilfe e.V., Angerstr. 5, Schwabach

Adressen und Treffpunkte in Schwabach:

- **Zweitwohnsitz** im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1 (Innenstadt)
- **Familienzentrum MatZe**, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Markus**, Konrad-Adenauer-Str. 37 (Forsthof)
- **Stadtteilzentrum Emmaus**, Klinggraben 18
- **Das Evangelische Haus**, Wittelsbacherstr. 4 (Innenstadt)



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen
starken Finanzpartner
hat, der sich in der
Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



Sparkassen
in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

EGON JANICH GdbR

Heizungsbau • Sanitär • Solar

Inhaber: Roland und Harald Janich
Dieselstraße 4, 91126 Rednitzhembach

Tel. 09122 71369, Fax 09122 77955

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!



Partner der ZEDY^{CH}

Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus Datenschutzgründen werden diese Angaben im Internet nicht veröffentlicht.



Bestattungen
Peine

Schwabach, Limbacher Str. 38
Tel. 09122 / 81813

IN IHREN
SCHWERSTEN
STUNDEN
*sind Sie
nicht alleine*

www.bestattungen-peine.de



Bestattungsinstitut
Plößner-Göttel KG



- ✦ Vorsorge
- ✦ Beratung
- ✦ Betreuung

Qualifizierter
Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**

Das Leben ist ein Geschenk.
UND AM ENDE DES LEBENS
SIND WIR FÜR SIE DA.



Spitalberg 4
Schwabach
Tel. **09122 – 160 14**
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun
alter

St. Martin – Wo wir uns begegnen:

Stadtkirche: Martin-Luther-Platz 2
Spitalkirche: Spitalberg 5
Dreieinigkeitskirche: Bahnhofstr. 1
Evangelisches Haus: Wittelsbacherstr. 4
Stadtteilzentrum Emmaus: Klinggraben 18
Stadtteilzentrum St. Lukas: Dr.-Ehlen-Str. 31

Stadtteilzentrum St. Markus:
Konrad-Adenauer-Str. 37
Stadtteilzentrum St. Matthäus:
Wilhelm-Dümmler-Str. 116c
Kapitelshaus & Gemeindegarten St. Martin:
Martin-Luther-Platz 1

Beauftragungen der Kirchengemeinde

Inklusionsbeauftragte: Marita Heiß-Hertle,
Tel. 872393, E-Mail: Kita.matthaeus.sc@elkb.de

Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek: Karsten Volland,
E-Mail: kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de

Beauftragter für die historischen Kirchenbücher: Armin Gläsel,
E-Mail: kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de

Geschichtsbeauftragter: Michael M. F. Kummer,
E-Mail: historie.stmartin.schwabach@elkb.de

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Tel. 09122 9256-200, E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Redaktion: Miriam Adel, Pfarrerin Heidrun Bock (ViSDP), Artur Fuchs, Jutta Schmidt, Dr. Daniela Schwardt, Doris Reinecke, Boris Wendisch, Andrea Wegner und das Pfarramtsteam

Gestaltung: Boris Wendisch

Druckauflage: 6.300 Exemplare

Bildnachweise: Boris Wendisch (S. 1, 17, 21), Jutta Schmidt (S. 7), Gottfried Wolfermann (S. 16), Isabelle Zeilinger (S. 16), Kirchengemeinde St. Martin Schwabach (S. 1, 6, 27), Melanie Müller (S. 22), Heike Heid (S. 29), pixabay (S. 28), Adobe Stock/Fotolia (S. 3, 4, 5, 26, 28, 32).

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief Ausgabe März bis Mai 2024: 2. Januar 2024

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Was ist Wahrheit?“

Die Inhalte des Gemeindebriefes unterliegen dem Schutz durch das Urheberrecht. Werke oder Werkteile – auch Auszugsweise – dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin verwendet werden.

Konto der Inge Witzer-Stiftung:

Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir bitten herzlich um eine kleine oder große Spende!

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:

Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: **DE 82 7645 0000 0000 1097 36**

Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

www.stmartin-schwabach.de/was-wir-machen/kindertagesstaetten

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 09122 2141,

Leitung: *Jenny Rühl*, E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b,

Leitung: *Susanne Fehrenbach*, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de, Telefon 09122 85230

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 09122 71681,

Leitung: *Birgit Stadler*, E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

Familienzentrum MatZe: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 09122 872393,

Leitung: *Claudia Amm-Deilke*, E-Mail: familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de

Diakonische Gemeindefereantin: Dipl. Soz.-Päd. *Christine Biemann-Hubert*, KASA der

Diakonie, Telefon 09122 98414-202, E-Mail: biemann-hubert@diakonie-roth-schwabach.de

Kaufhaus Wertvoll: Nürnberger Straße 13+15, Telefon 09122 1816410, Ansprechpartnerin:

Diakonische Gemeindefereantin *Christine Biemann-Hubert* (Kontaktdaten siehe oben),

E-Mail: kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de

K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale): Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 09122 9256-339

Diakonieverein Schwabach-St. Martin e. V.: diakonieverein.stmartin.schwabach@elkb.de

Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach: Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation, Telefon 09122 98414610,

E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

Eine-Welt-Laden: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-234

Pilgerherberge Schwabach: Auf der Aich 3, Telefon 0174 8151911,

www.pilgerherberge-schwabach.de

Jugendreferentin: *Sabrina Meier*, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-412,

Mobil: 0163-1981940, E-Mail: sabrina.meier@elkb.de

Stadtkantor: Zoltán Suhó-Wittenberg, Büro: Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09122 9256-430,

E-Mail: zoltan.suho-wittenberg@elkb.de.

Technischer Leiter der Kirchengemeinde: *Klaus Trinks*, Telefon 09122 9256-222,

E-Mail: haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de

Hauptmesnerin und Raumbellegung: *Gabriele Trinks*, Telefon 09122 9256-200 oder

Tel. 01573 2669559, E-Mail: raumbellegung.stmartin.schwabach@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Di.: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Tel. 09122 9256-236

Pfarramtsbüro: Tel. 09122 9256-200, E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Gabi Trinks, Tel. 09122 9256-200, E-Mail: gabi.trinks@elkb.de

Melanie Müller, Tel. 09122 9256-227, E-Mail: melanie.mueller1@elkb.de

Sabine Gugel, Tel. 09122 9256-224, E-Mail: sabine.gugel@elkb.de

Pfarramtsassistent: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904,

E-Mail: pfarramtsassistent.stmartin.schwabach@elkb.de

Pfarrer und Pfarrerrinnen unserer Kirchengemeinde:

I. Sprengel: (Dekanin des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekanin Berthild Sachs, Martin-Luther-Platz 1, Tel. 0151 52118479

E-Mail: berthild.sachs@elkb.de

II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 09122 9256-200,

E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerin Silvia Wolf, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c, Tel. 0157 52075469,

E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

IV. Sprengel: (Seniorenarbeit, Gehörlosenseelsorge)

Pfarrerin Heidrun Bock, Klinggraben 18, Tel. 09122 73570,

E-Mail: heidrun.bock@elkb.de

V. Sprengel:

Pfarrer z. A. Michael Käser, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 0176 22128639,

E-Mail: michael.kaeser@elkb.de

Übergemeindliche Aufgaben / Krankenhauseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Tel. 09122 1886311, E-Mail: cesare.kaiser@elkb.de

Homepage: www.stmartin-schwabach.de

Facebook: www.facebook.com/stmartinschwabach

Instagram: www.instagram.com/stmartinschwabach

Newsletter: „St. Martin aktiv“ (Infos aus dem Kirchenvorstand St. Martin und aus der Kirchengemeinde allgemein) · „Familien St. Martin“ (Infos für Kinder, Jugend und Familien und aus der Kirchengemeinde allgemein)

Abonnieren unter www.stmartin-schwabach.de/newsletter